

# Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Abt. Arbeit, Bürgerdienste und Soziales  
- stellv. Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat -



Redemanuskript Oliver Nöll (es gilt das gesprochene Wort)

## Workers' Memorial Day 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank, dass Sie heute zum ersten Gedenken des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg anlässlich des Workers Memorial Day gekommen sind.

Was ist der Workers Memorial Day? Jedes Jahr am 28. April gedenken Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter den verstorbenen und beruflich veranlasst, verletzten und erkrankten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Durch Arbeitsunfälle und die Folgen von Berufskrankheiten werden mehr Menschen getötet und verletzt als in Kriegen.

Allein in Deutschland sterben jeden Tag drei bis vier Menschen auf der Arbeit, auf dem Weg dorthin oder an unfallbedingten bzw. berufskrankheitsbedingten Spätfolgen. Täglich ereignen sich tausende Arbeitsunfälle. Auch in Berlin sind allein im vergangenen Jahr (2022) sieben Menschen durch Arbeitsunfälle verstorben: durch Stürze aus großer Höhe, einen tödlichen Stromschlag oder Kollision mit Fahrzeugen. Jeder dieser sieben Menschen ist einer zu viel.

**Wir sind heute hier**, um an die Beschäftigten zu erinnern, die durch Arbeits- und Wegeunfälle und durch die Folgen von Berufskrankheiten verstorben sind.

**Wir sind heute auch hier**, um die Erinnerung zu verbinden mit unserem Engagement für einen besseren Arbeits- und Gesundheitsschutz. Als Stadtrat unterstützte ich Arbeitnehmer\*innen sowie Betriebs- und Personalräte darin, die Beschäftigten im Berufsleben vor diesen Gefahren zu schützen.

Glücklicher Weise ist die Zahl der Arbeitsunfälle in Deutschland zuletzt zurückgegangen. Berlin hat statistisch betrachtet bundesweit eine der geringsten Arbeitsunfallquoten. Sowohl die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle als auch der Wegeunfälle nimmt seit Jahren ab.

Aber neue Entwicklungen bringen auch neue Probleme: allein im Bereich der Lieferdienste hat sich die **Zahl der jährlichen Arbeitsunfälle von 2017 bis 2022 mehr als verzehnfacht!** Das Engagement für einen besseren Arbeits- und Gesundheitsschutz ist also immer noch hochaktuell.

Die Bau-Branche bildet immer noch den Schwerpunkt des tödlichen Unfallgeschehens. Von den im Jahr 2022 insgesamt sieben tödlich verlaufenen Arbeitsunfällen in Berlin lassen sich vier der Bau-Branche zuordnen. Deswegen freue ich mich, dass sich am heutigen Gedenken die Industriegewerkschaft Bauen, Agrar, Umwelt beteiligt und übergebe an Dieter Dieter Szabadi, IG BAU, Arbeitsgemeinschaft für Gesundheit und Sicherheit.